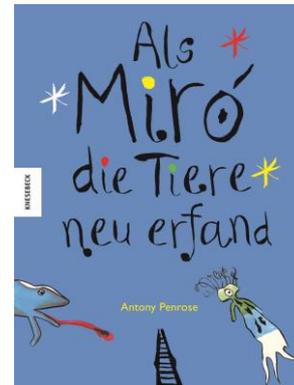


„Ich staune über den kleinen Vogel, der fliegen kann.“
Joan Miró

Miró hatte stets einen ganz eigenen Blick auf die Welt um sich herum. Das erkannte auch schon der kleine Antony, der mit seinen Eltern, der Fotografin Lee Miller und dem Schriftsteller Robert Penrose, auf einer kleinen Farm in Südengland lebte. Da seine Eltern mit Miró befreundet waren, verbrachte der Künstler öfter einige Tage auf dem Hof. Antony Penrose hat den spanischen Künstler nun aus Sicht seiner Kindheit auf eine ungewöhnliche Weise porträtiert und die magischen Tiere, die während Mirós Aufenthalt dort entstanden sind, in *Als Miró die Tiere neu erfand* zusammengefasst. Selten gezeigte Werke von Miró sowie erstmals veröffentlichte Fotos von Lee Miller machen das Buch zu einer Inspirationsquelle für Kunstfreunde jeden Alters.

Antony Penrose, der als Schriftsteller bereits Biografien seiner berühmten wie exzentrischen Mutter Lee Miller und seines Vaters vorgelegt hat, schafft mit *Als Miró die Tiere neu erfand* einen naiven wie bezaubernden Einblick in eine Kindheit in einem Künstlerhaushalt und schildert eine ganz besondere Beziehung zum großen Joan Miró. Bei Knesebeck erschien zuletzt sein Band *Der Junge, der Picasso biss* (2010).

KNESEBECK
Das besondere Buch



Antony Penrose

Als Miró die Tiere neu erfand

Gebunden, 48 Seiten
Durchgehend farbig illustriert
aus dem Englischen von Sarah Pasquay
Preis € [D] 14,95 [A] 15,40
ISBN 978-3-86873-936-7
Erscheinungstermin 21. Juni 2016

Gerne senden wir Ihnen die Übersicht aller freigegebenen Pressebilder. Im Rahmen einer Rezension sind das Cover sowie bis zu drei Fotografien bzw. Illustrationen zum Abdruck freigegeben.